

Harry Potter - Children of Fire and Darkness

© by Blacksoul, siebtes Kapitel is on!

Von abgemeldet

Kapitel 10: Auf nach Hogwarts

Harry Potter - Children of Fire and Darkness

Disclaimer: Alle Figuren gehören Joanne K. Rowling

Warning: Es ist eine Dark Fiction.

Genre: Dark - Harry, Dark - Virginia

Pairing: ???

Kommentar:

"Ich gehe teilweise nach den Büchern. Das heißt, dass sich einige Geschehnisse, die vor dieser Story geschehen sind mit denen in den Büchern überschneiden. Harry ist in seinem siebten und letzten Schuljahr. Nun aber viel Spaß"

~~~~~

Kapitel 10

Auf nach Hogwarts

"Das werdet ihr mir nicht glauben, der Alte wird immer bescheuerter," Devon Zabini kam total aufgelöst am Montag Morgen um 8:00 in den Salon von Malfoy Manor gestürmt, wo die Familie Slytherin, die erwachsenen Malfoys und Severus Snape gerade frühstückten. Tom sah auf und sagte: "Beruhige dich, setzt dich erstmal, was ist passiert." "Okay, Tom ich habe die ja schon erzählt, dass der Alte Stillschweigen über den Tod von Harry Potter und Virginia Weasley bewahren wollte. Heute morgen um 7:00 kommt er in mein Büro und erzählt mir, dass keiner erfahren darf, dass die beiden tot sind. Danach hat er einen Gedächtniszauber über mich gesprochen, damit ich denken sollte, dass Harry Potter und Virginia Weasley die Krankheit überstanden hätten und von dem Alten weg gebracht wurden. Ein Glück, dass du uns einen Schutz gegen Gedächtniszauber gegeben hast, Tom. Ich vermute, dass der Alte die beiden Doubeln will." "Na dann bin ich ja mal gespannt mit wem, Chris und Cel habe ich bereits einen Schutz gegen Gedächtniszauber gegeben und natürlich sicherheitshalber einen Schutz gegen Legilimentik, auch wenn die beiden mir erzählt

haben, sie können es schon," dabei schaute er seine Geschwister streng an. Cel aber nickte: "Das können wir auch schon Tom, aber Sev kann uns ja trotzdem ein bisschen darin unterrichten, er will uns doch sowieso in Dunkle Künste unterrichten," dabei schaute sie zu dem Patenonkel ihres Zwillingsbruder. Dieser hob die Augenbrauen: "Ach wollt ich dass, da kann ich mich nicht daran erinnern." "Klar, wolltest du das, hast du doch versprochen," rief Chris erschrocken. Sev grinste ihn fröhlich an und sagte: "War doch nur nen Scherz, habt ihr eigentlich schon alles eingepackt." Beide nickten synchron: "Ich sag dem Hauselfen gleich, dass er die Koffer runterbringen soll. Wie ist das eigentlich mit Weihnachten, am letzten Schultag ist ein Weihnachtsball, aber an Weihnachten kommen wir natürlich nach Hause," sagte Cel fröhlich und Chris fügte hinzu: "Nach Slytherin Manor, nicht wahr?" Dabei strahlte er seine Eltern an und die beiden lächelten glücklich.

"Wo sind Diable und Feu?" fragte Tom seine Geschwister. Cel sagte: "Einen Moment," und pfiff und Chris machte es ihr nach. Kurz darauf kamen die beiden Phönixe durch das Fenster geflogen und setzten sich auf die Schulter ihrer Herren. Chris grinste: "Jetzt können wir los, Dad ich apparier mit dir, ja. Oh man, in den Ferien müsst ihr uns das unbedingt beibringen." "Klar, mein Sohn, aber jetzt komm." Salazar umarmte seinen Sohn und verschwand, Rowena umarmte ihre Tochter und verschwand ebenfalls mit einem Plop. Tom nahm die Koffer und apparierte, gefolgt von Sev, Lucius und Narcissa. Sev und Luc würde mit Chris und Cel fahren. Nachdem alle auf das Gleis appariert waren, war es bereits 9:20 Uhr und der Zug stand bereits da. Chris durchfuhr ein kurzer Schmerz, als er ihn sah und dabei an seine ehemaligen Freunde dachte, doch er riss sich zusammen und sah seine Familie an. Eine Familie, lange hatte er davon geträumt und seinen Bruder für das Fehlen eben dieser verantwortlich gemacht und Dumbledore blind vertraut, doch dass war jetzt ein für alle mal vorbei. Tom riss ihn aus seinen Gedanken, als er sagte: "Beeilt euch, der Zug fährt gleich ohne euch." Chris umarmte ihn kräftig und sagte: "Bis Weihnachten." Tom lächelte, doch es war ein trauriges Lächeln, kaum hatte er seine Geschwister gefunden, gingen sie schon wieder. Cel holte ihn aus seinen Gedanken, denn sie umarmte ihn zum Abschied und sagte: "Wir kommen an Weihnachten wieder, Tom und sobald wir da sind, schreiben wir euch." Sie schien seine Gedanken erraten zu haben. Tom begann wieder zu lächeln und seine Augen leuchteten. Währenddessen hatte sich Chris von seinen Eltern und Cissa verabschiedet und die beiden Jugendlichen sprangen zusammen mit den beiden Lehrern in den gerade anfahrenden Zug, dort suchten sie sich ein Abteil und sofort zogen Chris und Cel ein Buch heraus und begannen zu lesen. Die Erwachsenen schauten zuerst belustigt zu, doch dann holten auch sie Bücher heraus. So verging die Zeit, zwischendurch fragten Chris und Cel einen der Erwachsenen nach einigen Zauber, die in dem Buch waren. Endlich hielt der Zug an, alle verkleinerten ihr Gepäck, ebenso wie die Käfige der Phönixe und stiegen aus.

Diable und Feu flogen sofort in Richtung Verbotenen Wald, sie würden merken, wenn ihre Besitzer nach ihnen verlangten. Sev und Luc setzten ihre Masken auf und Chris und Cel zogen ihre Kapuzen über den Kopf. Prof. McGonnogal kam auf sie zu und sprach zuerst kurz mit den beiden Lehrern und kam dann auf die beiden Schüler zu. "Willkommen auf Hogwarts Mr. und Miss Corbillat. Ich bin ihre Verwandlungslehrerin und stellvertretende Schulleiterin Prof. McGonnogal Bitte folgen Sie mir," Chris und Cel grinsten unter ihren Kapuzen und folgten der Lehrerin zu einer Kutsche, vor der ein Thestral gespannt war. Beide traten kurz zu ihm und streichelten ihn. Ihre Lehrerin

sah sie verwundert an, doch Cel und Chris taten so, als ob sie es nicht bemerken würde. McGonnogal musterte ihre neuen Schüler gründlich, sie waren ihr irgendwie unheimlich, beide schienen eine kalte, aber mächtige Aura zu besitzen und das sie Thestrale sehen konnten, war auch merkwürdig. Außer dem hatte sie noch nicht ein Blick auf ihre Gesichter werfen können. Doch bevor sie weiter darüber nachdenken konnten, hielt die Kutsche an und die beiden Schüler traten nach ihrer Lehrerin ins Freie. Vor der Großen Halle blieb diese stehen und wandte sich an die Schüler vor ihr, die bis her noch nicht ein Wort mit ihr gewechselt hatten. "Ich werde jetzt in die Halle gehen und sie ankündigen, wenn die Tür aufgeht, werden sie hereinkommen und dort den Sprechenden Hut aufsetzen, der sie in eines der Häuser einteilt, haben Sie mich verstanden." "Ja Professor," hörte sie eine Jungs- und eine Mädchenstimme synchron. Sie schüttelte leicht den Kopf und verschwand durch einen Nebeneingang durch die Halle. Cel flüsterte Chris zu: "Und bereit für den großen Auftritt Bruderherz," "Aber immer doch Schwesterchen."

### Große Halle Severus Sicht

Severus saß neben Lucius am Lehrertisch und spießte mal wieder Schüler mit seinem berühmten Todesblick auf. Plötzlich bemerkte er eine Bewegung am Rande des Lehrertisch und sah McGonnogal, die den Stuhl und den Sprechenden Hut in der Hand hielt. Im selben Moment stand Dumbledore auf und das Getuschel in der Großen Halle verstummte. "Meine lieben Schüler, ihr wundert euch sicher, dass ihr heute auf euer Abendessen warten müsst," "zustimmendes Gemurmel vom Gryffindortisch wurde laut. Severus verdrehte die Augen, als Dumbledore fortfuhr. ""Es hat einen außergewöhnlichen und wichtigen Grund, sowas ist noch nie in der Geschichte Hogwarts gewesen Wir bekommen zwei neue Schüler, die beiden werden die siebte Klasse besuchen, die beiden haben bis jetzt in Frankreich Privatunterricht erhalten, haben jedoch kurzfristig beschlossen ihr Abschlussjahr in Hogwarts zu beenden. Sie werden gleich vom Sprechenden Hut in ein Haus eingeteilt werden." In dem Moment schwang die große Tür auf und gab den Blick frei auf zwei völlig in schwarz gekleideten Gestalten. Einige Schüler am Gryffindortisch und am Hufflepufftisch zuckten erschrocken zusammen, als sie die beiden sahen. Zwei schwarze Hosen lugten unter ebenso schwarzen Umhängen hervor und die Gesichter waren völlig von den Kapuzen verdeckt. Sev grinste unbemerkt, ebenso wie Lucius, da hatten die beiden die Schüler aber geschockt. In aller Ruhe und aufrecht schritten die beiden nach vorne und vor dem Lehrertisch nahmen sie ihre Kapuzen ab und entblößten den überraschten Lehrern und Schülern beide ihre hüftlangen schwarzen Haare. Chris hatte sie in einem lockeren Pferdeschwanz zusammen gebunden und Cel trug sie offen. Was nur ihre Lehrer sahen, waren ihre stechenden grünen Augen mit goldenen Sprenkeln darin. Prof. McGonnogal erholten sich schnell von ihrer Überraschung über die blassen, aristokratischen Gesichtszüge der beiden Jugendlichen und holte eine Pergamentrolle hervor und rief:

Corbillat, Celine Selene

Cel trat das überraschte Einatmen ihrer Mitschüler nicht beachtend nach vorne und ließ sich den Hut aufsetzen. "Du, du schon wieder, die anderen kannst du täuschen, aber nicht mich, dich hatte ich schon mal. Damals hatte ich gesagt Gryffindor nicht wahr? Halt Stop, wer bist du eine Slytherin und Ravenclaw, oh nein, nein, da kommt das Haus des Feindes nicht in Frage, nicht wahr Mylady. Euch junge Lady lasse ich in das Haus deines Vaters. SLYTHERIN" Cel ließ sich nichts anmerken, sondern schritt

gelassen, so wie sie es in den letzten Tagen gelernt hatte zum Slytherintisch und setzte sich neben Draco Malfoy, der gerade seine beiden Leibwächter von den beiden Plätzen rechts neben sich gescheucht hatte. Cel setzte sich, nickte Draco zu, doch bevor der etwas sagen konnte, drehte sich Cel zu ihrem Bruder, der gerade aufgerufen wurde.

Corbillat, Christian Alexandré

Auch dieser trat ohne mit einer Wimper zu zucken vor und als sich der Hut über seine Augen senkte, trafen sich die Augen der Zwillinge für einen Moment und leuchteten belustigt auf. Der Hut piepst erstaunt. "Wie noch ein Erbe zweier Häuser, was früher Potter, Glückwunsch junger Lord zu eurer Familie, ihr habt sie euch redlich verdient. Auch euch schick ich in das Haus eures Vaters. SLYTHERIN" Chris setzte sich den Applaus des Slytherintisch nicht beachtend neben seine Schwester und grinste sie unmerklich an. Nachdem Dumbledore ihnen einen guten Appetit gewünscht hatte, erschienen die Speisen vor ihnen und alle begannen zu essen. Draco begann zu sprechen: "Seid ihr beiden wirklich ... Corbillats," Chris bemerkte das Stocken und konnte sich denken was er eigentlich sagen wollte. Er nickte ruhig ohne sich irgend etwas an merken zu lassen. "Das ist korrekt und du musst der Sohn von Prof. Malfoy sein." Draco nickte und das Gespräch kam zum Erliegen, als Cel sich zu ihm vorbeugte und ihm etwas ins Ohr flüsterte. Draco nickte, doch seine grauen Augen schimmerten neugierig. Prof. Dumbledore erhob sich und sprach: "Ich bitte Mr. und Mrs. Corbillat mir in mein Büro zu folgen." Dabei lächelte er den beiden Schülern freundlich zu. Chris musste sich beherrschen, sein Gesicht nicht zu einer herablassenden Miene zu verziehen. Chris und Cel standen auf und piffen zweimal einen trällernden Ton, die ganze Halle wurde still und sie beobachteten gebannt die Zwillinge, plötzlich hörte man Flügelrauschen und Diable und Feu kamen hereingeflogen.

Überrascht und geschockt starrten die anderen Schüler die Zwillinge an, Todesphönixe, dunkle magische Geschöpfe. Chris ignorierte das Starren der anderen Schüler und sagten ausdruckslos zu Dumbledore: "Prof. Sie haben doch nichts dagegen, wenn wir unsere Tiere mitnehmen, sie sind noch sehr jung und es nicht gewöhnt, lange von uns getrennt zu sein." Okay das stimmte zwar nicht, aber sicher ist sicher, wer weiß was Dumbledore vor hat. Der Schuldirektor lächelte gezwungen: "Natürlich nicht Mr. Corbillat," Damit verschwanden die beiden Schüler mit dem Schulleiter aus der Halle und in dem Moment begann das Getuschel an den Tischen. Während an dem Slytherintisch eher Bewunderung herrschte, waren die Hufflepuffs und die Gryffindors misstrauisch. Hermione sagte zu Ron: "Spinnen die, die können doch keine Todesphönixe an die Schule bringen, ihnen muss doch klar sein, dass sie damit automatisch zu Schwarzmagiern abgestempelt werden." Ron sagte gequält: "Sie müssen nicht zu Schwarzmagiern abgestempelt werden, sie sind welche." "Also wirklich Ron, nur weil sie in Slytherin sind, das meinst du doch nicht ernst, okay sie wirken ziemlich düster, aber deswegen müssen sie nicht gleich Todesser sein," meinte Hermione besserwisserisch. "Todesser, sind sie wahrscheinlich keine, aber Schwarzmagier sind sie, soviel steht fest, hast du noch nie, etwas von der französischen Adelsfamilie Corbillat gehört." "Nein, ich glaube nicht." "Mione, die Corbillats sind die mächtigsten schwarzmagische Adelsfamilie Europas, wenn nicht sogar der ganzen Welt. Gewöhnlich kümmern sie sich nur um ihre Angelegenheiten, aber glaube mir, es gibt keine einflussreichere Familie als die der Corbillat. Jetzt weißt du auch, warum alle so geschockt waren, als die Namen vorgelesen wurden."

Hermione starrte ihn geschockt an: "Bist du dir sicher, dass die so mächtig sind." "Auf jeden Fall, sie sind sogar bei den Muggles in Frankreich bekannt, soweit ich weiß, haben sie sogar Kontakt zu dem englischen Königshaus." "Oh nein, stell dir vor, sie schlagen sich auf die Seite von Du-weißt-schon-wer." "Das wäre unser Untergang, wir brauchen Harry, er ist doch der einzige der Voldemort besiegen kann."

~~~~~

THX for all the Kommiss

@Endru: Ja, ich weiß aber unter anderem bedeutet es auch Feuer